18.7.2018 - Entscheidungen

Bundesgerichtshof, Beschluss v. 9.5.2018 – XII ZB 391/17

Zur Behandlung eines endgehaltsbezogenen Versorgungsanrechts im Abänderungsverfahren nach § 51 VersAusglG, wenn der dem Grunde und der Höhe nach unverfallbare Teil des Anrechts in der Ausgangsentscheidung nach § 3b VAHRG im Wege des erweiterten Splittings und einer Beitragszahlung vollständig ausgeglichen und der künftige Wertzuwachs aufgrund einer noch verfallbaren Einkommensdynamik dem schuldrechtlichen Versorgungsausgleich vorbehalten worden ist (im Anschluss an *Senats*beschluss v. 24.6.2015 - XII ZB 495/12 -, FamRZ 2015, 1688 [m. Anm. *Borth*] {FamRZ-digital | FamRZ bei juris})

Anm. d. Red.: Die Entscheidung wird veröffentlicht in FamRZ 2018, Heft 16.